

Inhaltsverzeichnis

Vorwort — V

1	Die Viten- und Offenbarungsliteratur der Dominikanerinnen — 1
1.1	Positionen der Forschung — 8
1.2	Raumstrukturen und Weltmodellierung in der Viten- und Offenbarungsliteratur — 16
1.3	Zum Corpus und Programm dieser Studie — 21
2	Räume und Raumstrukturen in der Engelthaler Literatur — 25
2.1	„Räume“ und „Orte“ bei Michel de Certeau und Martina Löw — 29
2.2	Raumkonstitution als narratives Verfahren — 33
2.2.1	Erscheinungen — 36
2.2.2	Entrückungen — 42
2.3	Geistsinnlichkeit – Wirklichkeitsebenen und Wahrnehmung — 45
2.3.1	Konzepte des Geistes und der Seele — 50
2.4	Exemplarische Analysen I: Erscheinungen – Visionsräume im Kloster — 53
2.4.1	Räumliches Geschehen in der „Öffentlichkeit“ — 55
2.4.2	Räumliche Konstellationen im „Privaten“ — 58
2.5	Exemplarische Analysen II: Entrückungen – Geist- und Seelenreisen ins Jenseits — 60
2.5.1	„Geistreisen“ – Erfahrung und Verstehen — 61
2.5.2	„Seelenreisen“ – Die Begnadung der Seele im Himmel — 65
2.6	Engelthal, hierophan – Das Kloster als Zentrum und Schwellenort — 67
2.7	Welt-Raum – Die Diocese als Netzwerk — 71
3	Die Offenbarungen der Adelheid Langmann — 76
3.1	<i>Kêre</i> und Kloster – Entgrenzung durch Eingrenzung — 78
3.1.1	Lebensbeginn, Präfiguration, Liminalität — 78
3.1.2	Adelheid als „closterfrauwe“ – Exorbitanz, Vernetzung, Repräsentation — 85
3.2	Das Christuskind und die Eucharistie — 93
3.3	Adelheid als Gottesmutter – Mutterschaftsmystik und <i>imitatio Mariae</i> — 95
3.4	„Hintz der swester“ – Sondergnade im Kloster als gerichtete Bewegung — 97
3.4.1	Sondergnade in der Christmette — 98
3.4.2	Sondergnade im Refektorium — 100
3.5	Erleuchteter Raum – Der strahlende Christus im Dormitorium — 102
3.6	<i>Unio mystica</i> im Innern – Das Herz — 104

3.6.1	Raum der Zärtlichkeit, Raum der Schrift —	105
3.6.2	Mystagogie – Die Kemenate des Herzens —	108
3.7	Betrug, Angst und Schrecken – Der Teufel und seine Dämonen —	111
3.8	<i>Unio mystica</i> im Jenseits – Das Himmlische Jerusalem —	119
3.9	Transformationsraum Fegefeuer —	127
3.10	Seelenreisen in den Himmel —	130
3.11	Auswertung —	133
4	Das <i>Gnaden-Leben</i> des Friedrich Sunder —	135
4.1	Die Welt des <i>Gnaden-Lebens</i> – Ein allumfassendes Netzwerk —	138
4.1.1	Himmel, Erde, Fegefeuer – Die Topologie der Orte —	139
4.1.2	Der Beginn – Erwähltheit, <i>kêre</i> und Exorbitanz —	143
4.1.3	Funktionsprinzipien des Netzwerks, Akteure und Friedrichs Position —	148
4.1.4	Präteritale Präsenz – Friedrichs (materielle) Spuren in Engelthal —	160
4.2	Nachts am Altar – Das Sühnegericht als <i>Mise en abyme</i> —	164
4.3	Die Weihnachtsmessen und das <i>kindelbet</i> im Herzen —	166
4.4	Das <i>stüblin</i> – Anfechtungen und Sondergnade am privaten Rückzugsort —	174
4.5	<i>Nit jn dem rechten himel</i> – Das zweite Himmelreich und die Krönungen der Seele —	177
4.6	Auswertung —	184
5	Die <i>Gnadenvita</i> der Christine Ebner —	186
5.1	Der Beginn – Geburt, Kindheit und <i>kêre</i> —	188
5.2	Christines Vernetzung und Kompetenzen im Heilsnetzwerk —	191
5.2.1	Christines Sonderstatus, Vernetzung und Seelenwissen —	192
5.2.2	Gnade für Andere und Selbsterhalt des Netzwerks —	194
5.3	Wach-, Traum- und <i>twalm</i> -Visionen —	197
5.4	Erscheinungen am Bett —	199
5.5	Dreifaltigkeitserscheinungen – Einer zu Dreien, Drei zu Einem —	209
5.6	Gerichtsvisionen – Christine als Beobachterin und Angeklagte —	211
5.7	Entrückungen an biblische Orte —	217
5.8	Das Fest im Himmel – Krönung der Seelen und Tanz der Herrlichkeit —	220
5.9	Allegorische Orte —	223
5.9.1	Allegorische Traumgärten im Kloster —	224
5.9.2	Entrückungen an allegorische Orte —	230
5.10	Auswertung —	234

6 Die Offenbarungen der Christine Ebner — 237

- 6.1 Das Gnadennetzwerk der *Offenbarungen* — 238
- 6.1.1 Sonderstatus, Vernetzung und Seelenerkenntnis — 239
- 6.1.2 Gnade für Andere und Selbsterhalt des Netzwerks — 240
- 6.2 Christine, Kloster und Umwelt — 244
- 6.3 Erscheinungen während der Messe — 248
- 6.3.1 Außenraum und Innenraum im Chor – Eine Begegnung mit dem Christuskind — 248
- 6.3.2 „Hostienwunder“ – Erscheinungen Christi in der Eucharistie — 250
- 6.4 Entrückungen nach Jerusalem — 258
- 6.4.1 Das Haus des Heiligen Geistes — 259
- 6.4.2 Letztes Abendmahl, Prozession zum Ölberg und Himmelfahrt — 260
- 6.5 Festliche Ereignisse im Himmel — 266
- 6.5.1 Frau Minne und der Tanz der Seelen — 266
- 6.5.2 Christi Selbstkrönung und das Trinken aus der Seitenwunde — 269
- 6.6 Auswertung — 271

7 Das Engelthaler Schwesternbuch — 272

- 7.1 Die Gründungslegende – Niederlassung und Konstruktion des Schwellenortes — 277
- 7.2 Die Gnade des Konvents – Die Lindenvision Kungunts von Eystet — 286
- 7.3 Individuum und Gemeinschaft – Private und öffentliche Räume im Kloster — 293
- 7.3.1 Private Gnadenräume zu Lebzeiten — 294
- 7.3.2 Integrative Gnadenräume zu Lebzeiten — 300
- 7.3.3 Private Gnadenräume am Lebensende und im Tod — 304
- 7.3.4 Integrative Gnadenräume am Lebensende und im Tod — 309
- 7.4 „*Nach irm tode kam si her wider*“ – Rückkehr aus dem Jenseits — 315
- 7.5 Reisen ins Jenseits als Aufstieg zu Gott — 320
- 7.5.1 *Alheit von Trochaw* – Weg einer Bewährung — 320
- 7.5.2 Diemut Ebnerin von Nurnberch – Mystischer Aufstieg zu Gott — 326
- 7.6 Auswertung — 337

8 Fazit und Ausblick – Zum Wirkpotential der Räume — 339

Siglen- und Abkürzungsverzeichnis — 345

Literaturverzeichnis — 347

Register — 369

